

Olaf Etzrodt  
Rehmen 60  
25421 Pinneberg  
Tel.: 04101/ 858122  
Fax: 04101/ 858124  
E-Mail: Etzrodt@fdp-pinneberg.de



**FDP-Fraktion der  
Ratsversammlung  
Pinneberg**

An die  
Stadtverwaltung Pinneberg  
Rathaus

25421 Pinneberg

Fax 211-444 (Hauptamt)

31. August 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen der Sportförderrichtlinie:

### **§5 Allgemeine Sportförderung**

#### Absatz 2

Die in Absatz 1 genannte Summe wird wie folgt aufgeteilt:

Förderung der Jugendarbeit (90 %)	45.000 EUR
Zuschüsse aufgrund besonderer Anforderung (10%)	5.000 EUR

#### Absatz 3

Als Bemessungsgrundlage für die Förderung der Jugendarbeit gelten die vom Kreissportverband jährlich herausgegebenen Daten. Vereine, deren Jugendlichenanteil an der Gesamtmitgliederschaft  $33 \frac{1}{3} \%$  übersteigt, erhalten den doppelten Pro-Kopf-Betrag.

Jugendliche Mitglieder sind Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

#### Begründung:

Die Präambel der Sportförderrichtlinie drückt es bereits aus, und auch in den strategischen Zielen der Stadt Pinneberg liegt das Augenmerk auf dem Punkt Kinder- und Jugendförderung. Dies sollte sich auch in den Richtlinien zur allgemeinen Sportförderung widerspiegeln.

Wir wollen die körperliche und geistige Fitness unserer Jugend so gut wie möglich fördern, um ihnen einen optimalen Start in die Zukunft zu ermöglichen. Jugendliche sind im Regelfall finanziell nicht unabhängig, weshalb eine staatliche Bezuschussung sinnvoll ist. Bei Senioren, die im Regelfall bereits Einkünfte und Transferleistungen des Staates beziehen, ist unserer Ansicht nach dieser Sinn nicht zu erkennen.

Aus den vorgenannten Gründen sprechen wir uns für eine Verschiebung des Budgets der Seniorensportförderung zu Gunsten der Jugendsportförderung aus.

Olaf Etzrodt  
im Namen der FDP-Ratsfraktion